

**Vorsitz: Präsident Urs Schächli**  
**Protokoll: Hans-Peter Korn**

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 49. GV
4. Mutationen und Mitgliederstatistik
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassen- und Revisorenbericht
7. Hausangelegenheiten
8. Tourenbericht 2008 und Tourenprogramm 2009
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

**1. Begrüssung**

Unser Präsident, Urs Schächli, begrüsst zu Beginn (17'15h) die anwesenden 38 Mitglieder und insbesondere die Ehrenmitglieder. Er verlas dann die eingetroffenen Entschuldigungen. Die Einladung erfolgte fristgerecht und damit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wurden Gerry Heyll und Herbert Wietlisbach gewählt.

**3. Protokoll**

Das Protokoll der 49. GV war ab dem Zeitpunkt des Versandes der Einladung in unserer Homepage verfügbar und lag zudem ½ Stunde vor Beginn der GV im Versammlungslokal auf. Zu korrigieren ist unter Traktandum 12:

"Grussbotschaft von Herr Kuhn, Gemeinderat Mägenwil (nicht Wohlenschwil)"

Die Versammlung hatte keine weiteren Einwände und stimmte dem Protokoll mit Applaus zu.

**4. Mutationen und Mitgliederstatistik**

Susi Graf gibt den aktuellen Mitgliederstand bekannt:

Mitglieder        95 (99 bei der GV vor einem Jahr)

9 Austritte:

Bertschi Emilie (verstorben)  
Seeholzer Rolf, Kathrin, Christoph und Patricia  
Saxer Albert, Bethli, Carmen und Evelyne

5 Neueintritte:

Bitterli Melanie, Edmund, Rebekka und Jana  
Zimmermann Esther

**5. Jahresbericht des Präsidenten**

Urs Schächli verliest den Jahresbericht 2008:

" Es ist noch nicht lange her, habe ich mich wie ein kleines Kind auf den Sommer gefreut, endlich wieder warm und wieder draussen sitzen, grillieren, wandern und einfach das Leben geniessen und schwups ist es wieder winterlich und die GV jährt sich zum 50igsten Mal.

Es hat mir fast ein wenig Angst gemacht wie schnell dieses Jahr vorüberflog, dabei sollten die Jahre ja möglichst lange dauern, gerade wenn wir älter werden. Und doch, wenn wir zurückschauen auf das Jahr von November bis November ist es wiederum erstaunlich was wir alles organisiert, durchgeführt und zusammen erlebt haben.

Angefangen mit den letzten Anlässen im November und Dezember wie Familienwanderung mit Metzgete, Winterwanderung und Altjahresbummel ging es dann schnell ins neue Jahr. Von Januar bis März diverse Ski- und Schneeschuhtouren und natürlich der Fondueplausch im Februar ist sehr gut angekommen.

Mit 4 Tagen Safiental wurde der Winter erfolgreich abgeschlossen und dann..... April... und schon freuten wir uns wieder unser Naturfreunde-Heimetli in Schwung zu bringen um den Frühling zu begrüßen und die wärmere Outdoor-Saison beginnen zu können.

Nach einem super Frühlingsprogramm standen dann die 10 Tage Kulturweg Alpen plus mit Theo und einigen Verrückten auf dem Programm.

Und dann, kurz darauf war es bereits soweit. Am 16. August konnten wir nun unseren 50-jährigen Geburtstag feiern. Ein tolles Fest, gemütlich, gutes Essen, kurze Reden, viele Gäste, einfach ein wunderschöner Tag.

Ich glaube wir haben diesen Geburtstag genossen und ich möchte Allen danken und vor allem unsrem O.K.

50 Jahre Maiengrün Gerri und Esthi Zimmermann, Maja Monnerat und Toni Seiler dass wir zusammen diesen schönen Anlass so toll über die Bühne gebracht haben. Zusammen sind wir eben stark.

Dann ist es eigentlich wiederum sehr schnell gegangen und schon sitzen wir hier und dürfen unsere 50. GV durchführen, aber auch erleben und geniessen.

Ich habe jetzt mein erstes Amtsjahr als Präsident hinter mich gebracht. Dieses Jahr hat mir sehr viel Freude bereitet und ich habe es sehr gerne getan. Ich möchte Euch allen danken für die grosse Unterstützung welche ich von mehreren Seiten spüren durfte. So macht es natürlich Spass und ich bin sicher dass ich weiterhin auf Euch zählen darf. Jetzt bekommt Ihr von mir einen Applaus!

Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und allen die ein Ämtli innehaben wie z.B. Toni mit den Hüttenvermietungen, Josy und Gerri für den Getränke-Einkauf, Herbert, Vik und Werni unser Unterhalts-Team für ihren Einsatz das ganze Jahr durch herzlich bedanken, für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.

Nun freue ich mich mit Euch noch auf die verbleibenden Anlässe bis ende Jahr und vor allem auch auf das neue super Programm 2009.

Ein grosses Berg frei!"

Die Versammlung verdankte den Bericht mit grossem Applaus.

## 6. Kassen- und Revisorenbericht

Die Kassierin Susi Graf verliest den Kassenbericht:

Vermögen am 31.10.2007	23'446.26
Vermögen am 31.10.2008	23'935.21
Vermögenszunahme	488.95
Vermögen per 31.10.2008	
Kasse	1'024.70
Raiffeisenbank	21'194.56
RBV-Genossenschaftsanteil	200.00
Inventar Getränke	1'515.95
Total:	23'935.21

Die Buchhaltung und sämtliche Belege liegen zur Einsicht bereit.

Peter Vogt berichtet, dass er und Vreni Mettauer als Revisoren die Kassen geprüft und für richtig befunden haben und beide verdanken die exakte und saubere Kassenführung und beantragen die Entlastung der Kassierin.

Die Versammlung beschliesst einstimmig die Entlastung und genehmigt einstimmig den Bericht.

## 7. Hausangelegenheiten

Fredy Wietlisbach berichtet:

" Hüttendienst:

In der Zeit vom 6. April - 5. Oktober hatten wir die Hütte 27mal am Sonntag geöffnet. Der geplante Waldgottesdienst im NF-Haus am Donnerstag 1. Mai wurde wegen dem schlechten Wetter ins Kirchgemeindehaus in Wohlenschwil verlegt. Allen recht herzlichen Dank für die geleisteten Hüttendienste!

Hüttenvermietung:

In der Zeit vom November 2007 - Oktober 2008 konnten wir das Haus 21-mal vermieten, gleich viel wie letztes Jahr. Leider hinterliess eine Vermietung im Oktober Schäden: Die Estrichtüre und der Fensterladen im WC wurden aufgebrochen, so dass es wieder repariert werden musste!

Die nächsten Vermietungen sind:

im November 08 1-mal  
Dezember 7 mal  
Januar 1 mal

Vielen Dank an Rösli und Toni für die gute Arbeit!

Aktuell:

Am Donnerstag 30. Oktober 2008 ist der Baum beim Sitzplatz, der uns bei Sonnenschein Schatten gespendet hat und auch die ersten Tropfen abgehalten hat, beim Schneefall von der Schneelast umgeknickt. Wir hatten Glück das er nicht aufs Chemine gefallen ist.

Arbeiten:

Das Hauptereignis in diesem Jahr waren die Renovationsarbeiten die wir letztes Jahr mit dem Gemeinderat besprochen hatten. Der Kredit von 4000.-Fr wurde anfangs Jahr gutgeheissen.

Am Freitag 13. Juni haben wir als erstes den vorderen Estrich geräumt. Die ersten Arbeiten meisterte dann Richard Rohr, der die Wände vom alten abbröckelnden Verputz entfernte und danach einen neuen Spezial Putz aufzog der das feuchte Klima in unserem Haus erträgt.

Beim Räumen kamen neue gravierende Schäden am Haus zutage. Diverse Balken waren morsch, oder schon angerissen und 2 bereits gebrochen. Nach einer neuer Beurteilung mit Kuhn Meinrad von den Ortsbürgern wurde auch diese Arbeit noch vergeben was den Kredit von 4000.-Fr leicht überstieg. Die Firma Peterhans-Schibli hatte diese anspruchsvolle Arbeit Anfang Oktober gekonnt gemeistert so dass wir den Raum wieder einräumen und benützen konnten.

Hüttenreinigung / Arbeitstag:

Am 5. April und am 11. Oktober waren die Hüttenreinigungen auf dem Programm, wir waren beide Mal 9 Personen. Bei der Hüttenreinigung vom 11. Oktober hatte ich selber mal gemerkt wie anstrengend es sein kann die Küche zu schrappen!!!!

Am 16. August waren wir mit 10 Personen für den Aufbau vom 50 Jahr Jubiläum engagiert. Eine fröhliche und lustige Stimmung herrschte während der Arbeiten. Der Abbau fand gleich nach dem Fest und am Sonntagmorgen statt. Geplant war auch ein Holzertag am 6. September der aber mangels freiwilligen abgesagt wurde und auf den 13. September verschoben wurde, aber auch dies wurde wegen dem Dauerregen abgesagt.

Spezielles:

Dieses Jahr war für mich das Jahr der Überraschungen! z.B. dass 1 Woche nach den zwei abgesagten Holzertagen diese Arbeiten gleichwohl erledigt waren. Es wurde ein ganzer Holzschopf gefüllt und das ohne eine Spaltmaschine! Im Juli zierte plötzlich ein schöner Steingarten mit der Zahl 50 unseren schönen Platz. Im August war dann wie von Geisterhand auch noch ein schön bepflanzter Holztrug da und kurze Zeit später auch noch eine gemütliche Holzbank. Im Estrich wurde dann noch eine Wand gestrichen. Auch andere Arbeiten wie Rasenmähen, Sträucherschneiden und Umgebungsarbeiten waren einfach so erledigt!

Ich möchte diese "Kobolde" jetzt bitten hervor zukommen. Viktor, Werni, Herbert. Der 4. im Bunde fehlt, Zust Sepp (BP Sepp)

Ich bedanke mich bei allen Helfern!!!"

Die Versammlung verdankte den Bericht mit grossem Applaus.

## **8. Tourenbericht 2008 und Tourenprogramm 2009**

Theo Burkhardt berichtet:

" Auf das vergangene Tourenjahr schaue ich stolz und zufrieden zurück. Wir können zufrieden sein mit den durchgeführten Anlässen. Wir können auch glücklich und dankbar sein, dass wir auch im 50. Vereinsjahr immer wieder heil und unfallfrei nach Hause zurückkehrten.

Wir haben insgesamt 35 Anlässe durchgeführt, mit einer Beteiligung von 396 Teilnehmern. Das ergibt eine stolze Beteiligung von durchschnittlich 11 Teilnehmern pro Anlass. Die verschiedenen Anlässe waren:

- 4 gemütliche und gesellige Höck
- 11 Familienwanderungen
- 4 Bergtouren, davon eine Wochenendtour
- 1 Distanzmarsch
- 6 Skitouren
- 5 Schneeschuhtouren
- 1 2-Tages Pass-Wanderung
- 1 4 Tage im Safiental mit Ski- und Schneeschuhen
- 1 10tägige Bergwandertour
- 2 Arbeitseinsätze

Leider konnten wir auch dieses Jahr nicht alle Touren, die im Programm vorgesehen waren, durchführen. Der Grund war das Wetter oder die Erkrankung des Tourenleiters. Besonders hart traf es die Hochtürler und Kletterer, es fielen doch beide vorgesehenen Touren buchstäblich ins Wasser.

Den Versuch zu unserem 50 Jährigen Vereinsjubiläum 50 Berggipfel zu besteigen oder Passübergänge zu überschreiten haben wir leider knapp verfehlt. Wir haben aber doch eine stolze Anzahl von 42 erreicht, d.h. 32 Gipfel und 10 Pässe.

Die Stärke unserer Naturfreundesektion liegt und lag schon immer in der Qualität der Touren und nicht hauptsächlich in der Anzahl der Touren. Das wird auch im kommenden Vereinsjahr so sein. Wir freuen uns darauf!

Das Programm vom nächsten Tourenjahr 2009 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugeschickt. Zwei Besonderheiten aus dem Programm möchte ich doch noch erwähnen.

Die Eine ist ein Versuch, ein Herantasten an Touren in der Vertikalen.

Das heisst ich führe nächstes Jahr zwei Klettersteigtouren durch.

Der Klettersteig ist ein mit Eisenleitern, Eisenstiften, und (Stahl-)Seilen gesicherter Kletterweg. Klettersteige liegen voll im Trend und es ist eine allseits akzeptierte Variante des Bergsteigens geworden. Zu beachten ist, dass eine Klettersteigtour immer eine Bergtour und der Ferratist (der Tourenger) vor allem ein Bergsteiger ist. Voraussetzungen sind Zuverlässigkeit, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und eine gute Kondition. Nicht zu vergessen, die entsprechende Klettersteigausrüstung. Abenteuer Klettersteig - packen wir's an!

Die andere Besonderheit ist technisch einfacher. Aber konditionell sollte man auch für diese Tour kein "Nobody" sein. Ich spreche von der 10 tägigen Tour auf dem Schwarzwald Mittelweg.

Die Route führt von Pforzheim nach Waldshut. Es besteht die Möglichkeit die Tour zu Fuss, oder mit dem Fahrrad zu unternehmen. Organisiert und geleitet wird die Tour von Helen und Bruno Ruchti. Anmeldeschluss ist an der Monatsversammlung vom 5. Februar 2009.

Einmal mehr möchte ich allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern ganz herzlich danken für ihr grosses Engagement und die tolle Arbeit zugunsten des Vereins.

Ein herzliches Berg frei"

Die Versammlung verdankte den Bericht mit grossem Applaus.

Nach der Pause folgte die Rückschau auf die Touren im Oktober und die Vorschau auf die Touren im November und Dezember '08 und auf jene in Januar '09

## **9. Ehrungen**

Von Ah Josy von Ah und Gery Heyll werden geehrt für ihren jahrelangen Einsatz als Tourenleiter und für die vielen weiteren Arbeiten für unsere Sektion - und für Ihre Gastfreundschaft in ihrem Haus.

Markus Widmer wird geehrt für seinen 25-jährigen engagierten und verantwortungsbewussten Einsatz als Leiter unserer Hoch- und Skitouren. Und ein ganz grosser Dank auch an Luzia, die als "Tourenleitergattin" seinen unermüdlichen Einsatz all die Jahre unterstützt hat!

Viktor Ammann wird zum Ehrenmitglied ernannt und Urs Schächli überreicht ihm eine (handschriftlich erstellte) Ehrenurkunde für seinen langen Einsatz für unsere Sektion.

## **10. Verschiedenes**

Es wurden diverse Einladungen anderer Vereine und andere kleinere Informationen ausgetauscht.

Weitere Anträge aus der Versammlung lagen keine vor.

Die Versammlung wurde um 18'55 formell geschlossen und informell und fröhlich bei Speis und Trank und Musik fortgesetzt.

Für das Protokoll:

Hans-Peter Korn  
(Aktuar)

**Vorsitz: Präsident Urs Schäppi**  
**Protokoll: Hans-Peter Korn**

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 49. GV
4. Mutationen und Mitgliederstatistik
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassen- und Revisorenbericht
7. Hausangelegenheiten
8. Tourenbericht 2008 und Tourenprogramm 2009
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

**1. Begrüssung**

Unser Präsident, Urs Schäppi, begrüsst zu Beginn (17'15h) die anwesenden 38 Mitglieder und insbesondere die Ehrenmitglieder. Er verlas dann die eingetroffenen Entschuldigungen. Die Einladung erfolgte fristgerecht und damit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wurden Gerry Heyll und Herbert Wietlisbach gewählt.

**3. Protokoll**

Das Protokoll der 49. GV war ab dem Zeitpunkt des Versandes der Einladung in unserer Homepage verfügbar und lag zudem ½ Stunde vor Beginn der GV im Versammlungslokal auf. Zu korrigieren ist unter Traktandum 12:

"Grussbotschaft von Herr Kuhn, Gemeinderat Mägenwil (nicht Wohlenschwil)"

Die Versammlung hatte keine weiteren Einwände und stimmte dem Protokoll mit Applaus zu.

**4. Mutationen und Mitgliederstatistik**

Susi Graf gibt den aktuellen Mitgliederstand bekannt:

Mitglieder            95 (99 bei der GV vor einem Jahr)

9 Austritte:

Bertschi Emilie (verstorben)  
Seeholzer Rolf, Kathrin, Christoph und Patricia  
Saxer Albert, Bethli, Carmen und Evelyne

5 Neueintritte:

Bitterli Melanie, Edmund, Rebekka und Jana  
Zimmermann Esther

**5. Jahresbericht des Präsidenten**

Urs Schäppi verliest den Jahresbericht 2008:

" Es ist noch nicht lange her, habe ich mich wie ein kleines Kind auf den Sommer gefreut, endlich wieder warm und wieder draussen sitzen, grillieren, wandern und einfach das Leben geniessen und schwups ist es wieder winterlich und die GV jährt sich zum 50igsten Mal.

Es hat mir fast ein wenig Angst gemacht wie schnell dieses Jahr vorüberflog, dabei sollten die Jahre ja möglichst lange dauern, gerade wenn wir älter werden. Und doch, wenn wir zurückschauen auf das Jahr von November bis November ist es wiederum erstaunlich was wir alles organisiert, durchgeführt und zusammen erlebt haben.

Angefangen mit den letzten Anlässen im November und Dezember wie Familienwanderung mit Metzgete, Winterwanderung und Altjahresbummel ging es dann schnell ins neue Jahr. Von Januar bis März diverse Ski- und Schneeschuhtouren und natürlich der Fondueplausch im Februar ist sehr gut angekommen.

Mit 4 Tagen Safiental wurde der Winter erfolgreich abgeschlossen und dann..... April... und schon freuten wir uns wieder unser Naturfreunde-Heimetli in Schwung zu bringen um den Frühling zu begrüßen und die wärmere Outdoor-Saison beginnen zu können.

Nach einem super Frühlingsprogramm standen dann die 10 Tage Kulturweg Alpen plus mit Theo und einigen Verrückten auf dem Programm.

Und dann, kurz darauf war es bereits soweit. Am 16. August konnten wir nun unseren 50-jährigen Geburtstag feiern. Ein tolles Fest, gemütlich, gutes Essen, kurze Reden, viele Gäste, einfach ein wunderschöner Tag.

Ich glaube wir haben diesen Geburtstag genossen und ich möchte Allen danken und vor allem unsrem O.K.

50 Jahre Maiengrün Gerri und Esthi Zimmermann, Maja Monnerat und Toni Seiler dass wir zusammen diesen schönen Anlass so toll über die Bühne gebracht haben. Zusammen sind wir eben stark.

Dann ist es eigentlich wiederum sehr schnell gegangen und schon sitzen wir hier und dürfen unsere 50. GV durchführen, aber auch erleben und geniessen.

Ich habe jetzt mein erstes Amtsjahr als Präsident hinter mich gebracht. Dieses Jahr hat mir sehr viel Freude bereitet und ich habe es sehr gerne getan. Ich möchte Euch allen danken für die grosse Unterstützung welche ich von mehreren Seiten spüren durfte. So macht es natürlich Spass und ich bin sicher dass ich weiterhin auf Euch zählen darf. Jetzt bekommt Ihr von mir einen Applaus!

Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und allen die ein Ämtli innehaben wie z.B. Toni mit den Hüttenvermietungen, Josy und Gerri für den Getränke-Einkauf, Herbert, Vik und Werni unser Unterhalts-Team für ihren Einsatz das ganze Jahr durch herzlich bedanken, für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.

Nun freue ich mich mit Euch noch auf die verbleibenden Anlässe bis ende Jahr und vor allem auch auf das neue super Programm 2009.

Ein grosses Berg frei!"

Die Versammlung verdankte den Bericht mit grossem Applaus.

## 6. Kassen- und Revisorenbericht

Die Kassierin Susi Graf verliest den Kassenbericht:

Vermögen am 31.10.2007	23'446.26
Vermögen am 31.10.2008	23'935.21
Vermögenszunahme	488.95
Vermögen per 31.10.2008	
Kasse	1'024.70
Raiffeisenbank	21'194.56
RBV-Genossenschaftsanteil	200.00
Inventar Getränke	1'515.95
Total:	23'935.21

Die Buchhaltung und sämtliche Belege liegen zur Einsicht bereit.

Peter Vogt berichtet, dass er und Vreni Mettauer als Revisoren die Kassen geprüft und für richtig befunden haben und beide verdanken die exakte und saubere Kassenführung und beantragen die Entlastung der Kassierin.

Die Versammlung beschliesst einstimmig die Entlastung und genehmigt einstimmig den Bericht.

## 7. Hausangelegenheiten

Fredy Wietlisbach berichtet:

" Hüttendienst:

In der Zeit vom 6. April - 5. Oktober hatten wir die Hütte 27mal am Sonntag geöffnet. Der geplante Waldgottesdienst im NF-Haus am Donnerstag 1. Mai wurde wegen dem schlechten Wetter ins Kirchgemeindehaus in Wohlenschwil verlegt. Allen recht herzlichen Dank für die geleisteten Hüttendienste!

Hüttenvermietung:

In der Zeit vom November 2007 - Oktober 2008 konnten wir das Haus 21-mal vermieten, gleich viel wie letztes Jahr. Leider hinterliess eine Vermietung im Oktober Schäden: Die Estrichtüre und der Fensterladen im WC wurden aufgebrochen, so dass es wieder repariert werden musste!

Die nächsten Vermietungen sind:

im November 08 1-mal  
Dezember 7 mal  
Januar 1 mal

Vielen Dank an Rösli und Toni für die gute Arbeit!

Aktuell:

Am Donnerstag 30. Oktober 2008 ist der Baum beim Sitzplatz, der uns bei Sonnenschein Schatten gespendet hat und auch die ersten Tropfen abgehalten hat, beim Schneefall von der Schneelast umgeknickt. Wir hatten Glück das er nicht aufs Chemine gefallen ist.

Arbeiten:

Das Hauptereignis in diesem Jahr waren die Renovationsarbeiten die wir letztes Jahr mit dem Gemeinderat besprochen hatten. Der Kredit von 4000.-Fr wurde anfangs Jahr gutgeheissen.

Am Freitag 13. Juni haben wir als erstes den vorderen Estrich geräumt. Die ersten Arbeiten meisterte dann Richard Rohr, der die Wände vom alten abbröckelnden Verputz entfernte und danach einen neuen Spezial Putz aufzog der das feuchte Klima in unserem Haus erträgt.

Beim Räumen kamen neue gravierende Schäden am Haus zutage. Diverse Balken waren morsch, oder schon angerissen und 2 bereits gebrochen. Nach einer neuer Beurteilung mit Kuhn Meinrad von den Ortsbürgern wurde auch diese Arbeit noch vergeben was den Kredit von 4000.-Fr leicht überstieg. Die Firma Peterhans-Schibli hatte diese anspruchsvolle Arbeit Anfang Oktober gekonnt gemeistert so dass wir den Raum wieder einräumen und benützen konnten.

Hüttenreinigung / Arbeitstag:

Am 5. April und am 11. Oktober waren die Hüttenreinigungen auf dem Programm, wir waren beide Mal 9 Personen. Bei der Hüttenreinigung vom 11. Oktober hatte ich selber mal gemerkt wie anstrengend es sein kann die Küche zu schrappen!!!!

Am 16. August waren wir mit 10 Personen für den Aufbau vom 50 Jahr Jubiläum engagiert. Eine fröhliche und lustige Stimmung herrschte während der Arbeiten. Der Abbau fand gleich nach dem Fest und am Sonntagmorgen statt. Geplant war auch ein Holzertag am 6. September der aber mangels freiwilligen abgesagt wurde und auf den 13. September verschoben wurde, aber auch dies wurde wegen dem Dauerregen abgesagt.

Spezielles:

Dieses Jahr war für mich das Jahr der Überraschungen! z.B. dass 1 Woche nach den zwei abgesagten Holzertagen diese Arbeiten gleichwohl erledigt waren. Es wurde ein ganzer Holzschopf gefüllt und das ohne eine Spaltmaschine! Im Juli zierte plötzlich ein schöner Steingarten mit der Zahl 50 unseren schönen Platz. Im August war dann wie von Geisterhand auch noch ein schön bepflanzter Holztrug da und kurze Zeit später auch noch eine gemütliche Holzbank. Im Estrich wurde dann noch eine Wand gestrichen. Auch andere Arbeiten wie Rasenmähen, Sträucherschneiden und Umgebungsarbeiten waren einfach so erledigt!

Ich möchte diese "Kobolde" jetzt bitten hervor zukommen. Viktor, Werni, Herbert. Der 4. im Bunde fehlt, Zust Sepp (BP Sepp)

Ich bedanke mich bei allen Helfern!!!"

Die Versammlung verdankte den Bericht mit grossem Applaus.

## **8. Tourenbericht 2008 und Tourenprogramm 2009**

Theo Burkhardt berichtet:

" Auf das vergangene Tourenjahr schaue ich stolz und zufrieden zurück. Wir können zufrieden sein mit den durchgeführten Anlässen. Wir können auch glücklich und dankbar sein, dass wir auch im 50. Vereinsjahr immer wieder heil und unfallfrei nach Hause zurückkehrten.

Wir haben insgesamt 35 Anlässe durchgeführt, mit einer Beteiligung von 396 Teilnehmern. Das ergibt eine stolze Beteiligung von durchschnittlich 11 Teilnehmern pro Anlass. Die verschiedenen Anlässe waren:

- 4 gemütliche und gesellige Höck
- 11 Familienwanderungen
- 4 Bergtouren, davon eine Wochenendtour
- 1 Distanzmarsch
- 6 Skitouren
- 5 Schneeschuhtouren
- 1 2-Tages Pass-Wanderung
- 1 4 Tage im Safiental mit Ski- und Schneeschuhen
- 1 10tägige Bergwandertour
- 2 Arbeitseinsätze

Leider konnten wir auch dieses Jahr nicht alle Touren, die im Programm vorgesehen waren, durchführen. Der Grund war das Wetter oder die Erkrankung des Tourenleiters. Besonders hart traf es die Hochtürler und Kletterer, es fielen doch beide vorgesehenen Touren buchstäblich ins Wasser.

Den Versuch zu unserem 50 Jährigen Vereinsjubiläum 50 Berggipfel zu besteigen oder Passübergänge zu überschreiten haben wir leider knapp verfehlt. Wir haben aber doch eine stolze Anzahl von 42 erreicht, d.h. 32 Gipfel und 10 Pässe.

Die Stärke unserer Naturfreundesektion liegt und lag schon immer in der Qualität der Touren und nicht hauptsächlich in der Anzahl der Touren. Das wird auch im kommenden Vereinsjahr so sein. Wir freuen uns darauf!

Das Programm vom nächsten Tourenjahr 2009 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugeschickt. Zwei Besonderheiten aus dem Programm möchte ich doch noch erwähnen.

Die Eine ist ein Versuch, ein Herantasten an Touren in der Vertikalen.

Das heisst ich führe nächstes Jahr zwei Klettersteigtouren durch.

Der Klettersteig ist ein mit Eisenleitern, Eisenstiften, und (Stahl-)Seilen gesicherter Kletterweg. Klettersteige liegen voll im Trend und es ist eine allseits akzeptierte Variante des Bergsteigens geworden. Zu beachten ist, dass eine Klettersteigtour immer eine Bergtour und der Ferratist (der Tourenger) vor allem ein Bergsteiger ist. Voraussetzungen sind Zuverlässigkeit, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und eine gute Kondition. Nicht zu vergessen, die entsprechende Klettersteigausrüstung. Abenteuer Klettersteig - packen wir's an!

Die andere Besonderheit ist technisch einfacher. Aber konditionell sollte man auch für diese Tour kein "Nobody" sein. Ich spreche von der 10 tägigen Tour auf dem Schwarzwald Mittelweg.

Die Route führt von Pforzheim nach Waldshut. Es besteht die Möglichkeit die Tour zu Fuss, oder mit dem Fahrrad zu unternehmen. Organisiert und geleitet wird die Tour von Helen und Bruno Ruchti. Anmeldeschluss ist an der Monatsversammlung vom 5. Februar 2009.

Einmal mehr möchte ich allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern ganz herzlich danken für ihr grosses Engagement und die tolle Arbeit zugunsten des Vereins.

Ein herzliches Berg frei"

Die Versammlung verdankte den Bericht mit grossem Applaus.

Nach der Pause folgte die Rückschau auf die Touren im Oktober und die Vorschau auf die Touren im November und Dezember '08 und auf jene in Januar '09

## **9. Ehrungen**

Von Ah Josy von Ah und Gery Heyll werden geehrt für ihren jahrelangen Einsatz als Tourenleiter und für die vielen weiteren Arbeiten für unsere Sektion - und für Ihre Gastfreundschaft in ihrem Haus.

Markus Widmer wird geehrt für seinen 25-jährigen engagierten und verantwortungsbewussten Einsatz als Leiter unserer Hoch- und Skitouren. Und ein ganz grosser Dank auch an Luzia, die als "Tourenleitergattin" seinen unermüdlichen Einsatz all die Jahre unterstützt hat!

Viktor Ammann wird zum Ehrenmitglied ernannt und Urs Schächli überreicht ihm eine (handschriftlich erstellte) Ehrenurkunde für seinen langen Einsatz für unsere Sektion.

## **10. Verschiedenes**

Es wurden diverse Einladungen anderer Vereine und andere kleinere Informationen ausgetauscht.

Weitere Anträge aus der Versammlung lagen keine vor.

Die Versammlung wurde um 18'55 formell geschlossen und informell und fröhlich bei Speis und Trank und Musik fortgesetzt.

Für das Protokoll:

Hans-Peter Korn  
(Aktuar)

**Vorsitz: Präsident Urs Schächli**  
**Protokoll: Hans-Peter Korn**

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 49. GV
4. Mutationen und Mitgliederstatistik
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassen- und Revisorenbericht
7. Hausangelegenheiten
8. Tourenbericht 2008 und Tourenprogramm 2009
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

**1. Begrüssung**

Unser Präsident, Urs Schächli, begrüßte zu Beginn (17'15h) die anwesenden 38 Mitglieder und insbesondere die Ehrenmitglieder. Er verlas dann die eingetroffenen Entschuldigungen. Die Einladung erfolgte fristgerecht und damit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wurden Gerry Heyll und Herbert Wietlisbach gewählt.

**3. Protokoll**

Das Protokoll der 49. GV war ab dem Zeitpunkt des Versandes der Einladung in unserer Homepage verfügbar und lag zudem ½ Stunde vor Beginn der GV im Versammlungslokal auf. Zu korrigieren ist unter Traktandum 12:

"Grussbotschaft von Herr Kuhn, Gemeinderat Mägenwil (nicht Wohlenschwil)"

Die Versammlung hatte keine weiteren Einwände und stimmte dem Protokoll mit Applaus zu.

**4. Mutationen und Mitgliederstatistik**

Susi Graf gibt den aktuellen Mitgliederstand bekannt:

Mitglieder            95 (99 bei der GV vor einem Jahr)

9 Austritte:

Bertschi Emilie (verstorben)  
Seeholzer Rolf, Kathrin, Christoph und Patricia  
Saxer Albert, Bethli, Carmen und Evelyne

5 Neueintritte:

Bitterli Melanie, Edmund, Rebekka und Jana  
Zimmermann Esther

**5. Jahresbericht des Präsidenten**

Urs Schächli verliest den Jahresbericht 2008:

" Es ist noch nicht lange her, habe ich mich wie ein kleines Kind auf den Sommer gefreut, endlich wieder warm und wieder draussen sitzen, grillieren, wandern und einfach das Leben geniessen und schwups ist es wieder winterlich und die GV jährt sich zum 50igsten Mal.

Es hat mir fast ein wenig Angst gemacht wie schnell dieses Jahr vorüberflog, dabei sollten die Jahre ja möglichst lange dauern, gerade wenn wir älter werden. Und doch, wenn wir zurückschauen auf das Jahr von November bis November ist es wiederum erstaunlich was wir alles organisiert, durchgeführt und zusammen erlebt haben.

Angefangen mit den letzten Anlässen im November und Dezember wie Familienwanderung mit Metzgete, Winterwanderung und Altjahresbummel ging es dann schnell ins neue Jahr. Von Januar bis März diverse Ski- und Schneeschuhtouren und natürlich der Fondueplausch im Februar ist sehr gut angekommen.

Mit 4 Tagen Safiental wurde der Winter erfolgreich abgeschlossen und dann..... April... und schon freuten wir uns wieder unser Naturfreunde-Heimetli in Schwung zu bringen um den Frühling zu begrüßen und die wärmere Outdoor-Saison beginnen zu können.

Nach einem super Frühlingsprogramm standen dann die 10 Tage Kulturweg Alpen plus mit Theo und einigen Verrückten auf dem Programm.

Und dann, kurz darauf war es bereits soweit. Am 16. August konnten wir nun unseren 50-jährigen Geburtstag feiern. Ein tolles Fest, gemütlich, gutes Essen, kurze Reden, viele Gäste, einfach ein wunderschöner Tag.

Ich glaube wir haben diesen Geburtstag genossen und ich möchte Allen danken und vor allem unsrem O.K.

50 Jahre Maiengrün Gerri und Esthi Zimmermann, Maja Monnerat und Toni Seiler dass wir zusammen diesen schönen Anlass so toll über die Bühne gebracht haben. Zusammen sind wir eben stark.

Dann ist es eigentlich wiederum sehr schnell gegangen und schon sitzen wir hier und dürfen unsere 50. GV durchführen, aber auch erleben und geniessen.

Ich habe jetzt mein erstes Amtsjahr als Präsident hinter mich gebracht. Dieses Jahr hat mir sehr viel Freude bereitet und ich habe es sehr gerne getan. Ich möchte Euch allen danken für die grosse Unterstützung welche ich von mehreren Seiten spüren durfte. So macht es natürlich Spass und ich bin sicher dass ich weiterhin auf Euch zählen darf. Jetzt bekommt Ihr von mir einen Applaus!

Ebenfalls möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und allen die ein Ämtli innehaben wie z.B. Toni mit den Hüttenvermietungen, Josy und Gerri für den Getränke-Einkauf, Herbert, Vik und Werni unser Unterhalts-Team für ihren Einsatz das ganze Jahr durch herzlich bedanken, für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.

Nun freue ich mich mit Euch noch auf die verbleibenden Anlässe bis ende Jahr und vor allem auch auf das neue super Programm 2009.

Ein grosses Berg frei!"

Die Versammlung verdankte den Bericht mit grossem Applaus.

## 6. Kassen- und Revisorenbericht

Die Kassierin Susi Graf verliest den Kassenbericht:

Vermögen am 31.10.2007	23'446.26
Vermögen am 31.10.2008	23'935.21
Vermögenszunahme	488.95
Vermögen per 31.10.2008	
Kasse	1'024.70
Raiffeisenbank	21'194.56
RBV-Genossenschaftsanteil	200.00
Inventar Getränke	1'515.95
Total:	23'935.21

Die Buchhaltung und sämtliche Belege liegen zur Einsicht bereit.

Peter Vogt berichtet, dass er und Vreni Mettauer als Revisoren die Kassen geprüft und für richtig befunden haben und beide verdanken die exakte und saubere Kassenführung und beantragen die Entlastung der Kassierin.

Die Versammlung beschliesst einstimmig die Entlastung und genehmigt einstimmig den Bericht.

## 7. Hausangelegenheiten

Fredy Wietlisbach berichtet:

" Hüttendienst:

In der Zeit vom 6. April - 5. Oktober hatten wir die Hütte 27mal am Sonntag geöffnet. Der geplante Waldgottesdienst im NF-Haus am Donnerstag 1. Mai wurde wegen dem schlechten Wetter ins Kirchgemeindehaus in Wohlenschwil verlegt. Allen recht herzlichen Dank für die geleisteten Hüttendienste!

Hüttenvermietung:

In der Zeit vom November 2007 - Oktober 2008 konnten wir das Haus 21-mal vermieten, gleich viel wie letztes Jahr. Leider hinterliess eine Vermietung im Oktober Schäden: Die Estrichtüre und der Fensterladen im WC wurden aufgebrochen, so dass es wieder repariert werden musste!

Die nächsten Vermietungen sind:

im November 08 1-mal  
Dezember 7 mal  
Januar 1 mal

Vielen Dank an Rösli und Toni für die gute Arbeit!

Aktuell:

Am Donnerstag 30. Oktober 2008 ist der Baum beim Sitzplatz, der uns bei Sonnenschein Schatten gespendet hat und auch die ersten Tropfen abgehalten hat, beim Schneefall von der Schneelast umgeknickt. Wir hatten Glück das er nicht aufs Chemine gefallen ist.

Arbeiten:

Das Hauptereignis in diesem Jahr waren die Renovationsarbeiten die wir letztes Jahr mit dem Gemeinderat besprochen hatten. Der Kredit von 4000.-Fr wurde anfangs Jahr gutgeheissen.

Am Freitag 13. Juni haben wir als erstes den vorderen Estrich geräumt. Die ersten Arbeiten meisterte dann Richard Rohr, der die Wände vom alten abbröckelnden Verputz entfernte und danach einen neuen Spezial Putz aufzog der das feuchte Klima in unserem Haus erträgt.

Beim Räumen kamen neue gravierende Schäden am Haus zutage. Diverse Balken waren morsch, oder schon angerissen und 2 bereits gebrochen. Nach einer neuer Beurteilung mit Kuhn Meinrad von den Ortsbürgern wurde auch diese Arbeit noch vergeben was den Kredit von 4000.-Fr leicht überstieg. Die Firma Peterhans-Schibli hatte diese anspruchsvolle Arbeit Anfang Oktober gekonnt gemeistert so dass wir den Raum wieder einräumen und benützen konnten.

Hüttenreinigung / Arbeitstag:

Am 5. April und am 11. Oktober waren die Hüttenreinigungen auf dem Programm, wir waren beide Mal 9 Personen. Bei der Hüttenreinigung vom 11. Oktober hatte ich selber mal gemerkt wie anstrengend es sein kann die Küche zu schrappen!!!!

Am 16. August waren wir mit 10 Personen für den Aufbau vom 50 Jahr Jubiläum engagiert. Eine fröhliche und lustige Stimmung herrschte während der Arbeiten. Der Abbau fand gleich nach dem Fest und am Sonntagmorgen statt. Geplant war auch ein Holzertag am 6. September der aber mangels freiwilligen abgesagt wurde und auf den 13. September verschoben wurde, aber auch dies wurde wegen dem Dauerregen abgesagt.

Spezielles:

Dieses Jahr war für mich das Jahr der Überraschungen! z.B. dass 1 Woche nach den zwei abgesagten Holzertagen diese Arbeiten gleichwohl erledigt waren. Es wurde ein ganzer Holzschopf gefüllt und das ohne eine Spaltmaschine! Im Juli zierte plötzlich ein schöner Steingarten mit der Zahl 50 unseren schönen Platz. Im August war dann wie von Geisterhand auch noch ein schön bepflanzter Holztrug da und kurze Zeit später auch noch eine gemütliche Holzbank. Im Estrich wurde dann noch eine Wand gestrichen. Auch andere Arbeiten wie Rasenmähen, Sträucherschneiden und Umgebungsarbeiten waren einfach so erledigt!

Ich möchte diese "Kobolde" jetzt bitten hervor zukommen. Viktor, Werni, Herbert. Der 4. im Bunde fehlt, Zust Sepp (BP Sepp)

Ich bedanke mich bei allen Helfern!!!"

Die Versammlung verdankte den Bericht mit grossem Applaus.

## **8. Tourenbericht 2008 und Tourenprogramm 2009**

Theo Burkhardt berichtet:

" Auf das vergangene Tourenjahr schaue ich stolz und zufrieden zurück. Wir können zufrieden sein mit den durchgeführten Anlässen. Wir können auch glücklich und dankbar sein, dass wir auch im 50. Vereinsjahr immer wieder heil und unfallfrei nach Hause zurückkehrten.

Wir haben insgesamt 35 Anlässe durchgeführt, mit einer Beteiligung von 396 Teilnehmern. Das ergibt eine stolze Beteiligung von durchschnittlich 11 Teilnehmern pro Anlass. Die verschiedenen Anlässe waren:

- 4 gemütliche und gesellige Höck
- 11 Familienwanderungen
- 4 Bergtouren, davon eine Wochenendtour
- 1 Distanzmarsch
- 6 Skitouren
- 5 Schneeschuhtouren
- 1 2-Tages Pass-Wanderung
- 1 4 Tage im Safiental mit Ski- und Schneeschuhen
- 1 10tägige Bergwandertour
- 2 Arbeitseinsätze

Leider konnten wir auch dieses Jahr nicht alle Touren, die im Programm vorgesehen waren, durchführen. Der Grund war das Wetter oder die Erkrankung des Tourenleiters. Besonders hart traf es die Hochtürler und Kletterer, es fielen doch beide vorgesehenen Touren buchstäblich ins Wasser.

Den Versuch zu unserem 50. Jährigen Vereinsjubiläum 50 Berggipfel zu besteigen oder Passübergänge zu überschreiten haben wir leider knapp verfehlt. Wir haben aber doch eine stolze Anzahl von 42 erreicht, d.h. 32 Gipfel und 10 Pässe.

Die Stärke unserer Naturfreundesektion liegt und lag schon immer in der Qualität der Touren und nicht hauptsächlich in der Anzahl der Touren. Das wird auch im kommenden Vereinsjahr so sein. Wir freuen uns darauf!

Das Programm vom nächsten Tourenjahr 2009 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugeschickt. Zwei Besonderheiten aus dem Programm möchte ich doch noch erwähnen.

Die Eine ist ein Versuch, ein Herantasten an Touren in der Vertikalen.

Das heisst ich führe nächstes Jahr zwei Klettersteigtouren durch.

Der Klettersteig ist ein mit Eisenleitern, Eisenstiften, und (Stahl-)Seilen gesicherter Kletterweg. Klettersteige liegen voll im Trend und es ist eine allseits akzeptierte Variante des Bergsteigens geworden. Zu beachten ist, dass eine Klettersteigtour immer eine Bergtour und der Ferratist (der Tourenger) vor allem ein Bergsteiger ist. Voraussetzungen sind Zuverlässigkeit, Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und eine gute Kondition. Nicht zu vergessen, die entsprechende Klettersteigausrüstung. Abenteuer Klettersteig - packen wir's an!

Die andere Besonderheit ist technisch einfacher. Aber konditionell sollte man auch für diese Tour kein "Nobody" sein. Ich spreche von der 10 tägigen Tour auf dem Schwarzwald Mittelweg.

Die Route führt von Pforzheim nach Waldshut. Es besteht die Möglichkeit die Tour zu Fuss, oder mit dem Fahrrad zu unternehmen. Organisiert und geleitet wird die Tour von Helen und Bruno Ruchti. Anmeldeschluss ist an der Monatsversammlung vom 5. Februar 2009.

Einmal mehr möchte ich allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern ganz herzlich danken für ihr grosses Engagement und die tolle Arbeit zugunsten des Vereins.

Ein herzliches Berg frei"

Die Versammlung verdankte den Bericht mit grossem Applaus.

Nach der Pause folgte die Rückschau auf die Touren im Oktober und die Vorschau auf die Touren im November und Dezember '08 und auf jene in Januar '09

## **9. Ehrungen**

Von Ah Josy von Ah und Gery Heyll werden geehrt für ihren jahrelangen Einsatz als Tourenleiter und für die vielen weiteren Arbeiten für unsere Sektion - und für Ihre Gastfreundschaft in ihrem Haus.

Markus Widmer wird geehrt für seinen 25-jährigen engagierten und verantwortungsbewussten Einsatz als Leiter unserer Hoch- und Skitouren. Und ein ganz grosser Dank auch an Luzia, die als "Tourenleitergattin" seinen unermüdlichen Einsatz all die Jahre unterstützt hat!

Viktor Ammann wird zum Ehrenmitglied ernannt und Urs Schächli überreicht ihm eine (handschriftlich erstellte) Ehrenurkunde für seinen langen Einsatz für unsere Sektion.

## **10. Verschiedenes**

Es wurden diverse Einladungen anderer Vereine und andere kleinere Informationen ausgetauscht.

Weitere Anträge aus der Versammlung lagen keine vor.

Die Versammlung wurde um 18'55 formell geschlossen und informell und fröhlich bei Speis und Trank und Musik fortgesetzt.

Für das Protokoll:

Hans-Peter Korn  
(Aktuar)

**Vorsitz: Präsident Urs Schächli**  
**Protokoll: Hans-Peter Korn**

**Traktanden:**

1. Begrüssung und Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 49. GV
4. Mutationen und Mitgliederstatistik
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassen- und Revisorenbericht
7. Hausangelegenheiten
8. Tourenbericht 2008 und Tourenprogramm 2009
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

**1. Begrüssung**

Unser Präsident, Urs Schächli, begrüsst zu Beginn (17'15h) die anwesenden 38 Mitglieder und insbesondere die Ehrenmitglieder. Er verlas dann die eingetroffenen Entschuldigungen. Die Einladung erfolgte fristgerecht und damit ist die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wurden Gerry Heyll und Herbert Wietlisbach gewählt.

**3. Protokoll**

Das Protokoll der 49. GV war ab dem Zeitpunkt des Versandes der Einladung in unserer Homepage verfügbar und lag zudem ½ Stunde vor Beginn der GV im Versammlungslokal auf. Zu korrigieren ist unter Traktandum 12:

"Grussbotschaft von Herr Kuhn, Gemeinderat Mägenwil (nicht Wohlenschwil)"

Die Versammlung hatte keine weiteren Einwände und stimmte dem Protokoll mit Applaus zu.

**4. Mutationen und Mitgliederstatistik**

Susi Graf gibt den aktuellen Mitgliederstand bekannt:

Mitglieder        95 (99 bei der GV vor einem Jahr)

9 Austritte:

Bertschi Emilie (verstorben)  
Seeholzer Rolf, Kathrin, Christoph und Patricia  
Saxer Albert, Bethli, Carmen und Evelyne

5 Neueintritte:

Bitterli Melanie, Edmund, Rebekka und Jana  
Zimmermann Esther

**5. Jahresbericht des Präsidenten**

Urs Schächli verliest den Jahresbericht 2008:

" Es ist noch nicht lange her, habe ich mich wie ein kleines Kind auf den Sommer gefreut, endlich wieder warm und wieder draussen sitzen, grillieren, wandern und einfach das Leben geniessen und schwups ist es wieder winterlich und die GV jährt sich zum 50igsten Mal.

Es hat mir fast ein wenig Angst gemacht wie schnell dieses Jahr vorüberflog, dabei sollten die Jahre ja möglichst lange dauern, gerade wenn wir älter werden. Und doch, wenn wir zurückschauen auf das Jahr von November bis November ist es wiederum erstaunlich was wir alles organisiert, durchgeführt und zusammen erlebt haben.

ERROR: stackunderflow  
OFFENDING COMMAND: ~

STACK: